

Pilze

Autor(en): **Blumer, S.**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **39 (1930)**

Heft 39

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pilze.

Referent: *S. Blumer*, Bern-Bümpliz.

I. Bibliographie.

Vorbemerkung: In dieser Zusammenstellung sind die Arbeiten aus dem Jahre 1929 und einige Arbeiten aus dem Jahre 1930 aufgeführt.

1. **Benzoni, C.:** *Un miceto curioso.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (159-160).
2. **Benzoni, Carlo:** *Contribuzione alla conoscenza dei principali funghi mangerecci e velenosi del Cantone Ticino* (Continuazione). — Bollettino della Soc. Ticinese di Scienze Nat. 24 1929 (73-102).

[Aufzählung und Beschreibung von Hymenomyceten aus dem Kanton Tessin (vgl. auch Heft 37 und 38 dieser Berichte). Von den 60 aufgeführten Agaricaceen sind nach Angaben des Verfassers 40 Arten neu für den Kanton Tessin.]

3. **Bloch, Bruno:** *Über das Problem der Organotropie. Ursachen der speziellen Lokalisation der Dermatomykosen auf der Haut (Dermatotropie und Merotropie).* — Schweiz. med. Wochenschrift 59 1929 (60-63).

[Bei Tierversuchen mit pathogenen Fadenpilzen (*Trichophyton*, *Acharion*, *Microsporon*, *Epidermophyton*) erkrankte immer nur die Haut, auch wenn innere Organe geimpft worden waren und die Pilze im Blute und in den viszeralen Organen vorhanden waren. Das Auftreten der Pilze war auf die keratinhaltigen Gewebe, in der Haar- und Hornschicht der Epidermis beschränkt. Auch auf toten Hautstücken von allen Teilen der Haut wuchsen die Pilze gut.]

4. **Chodat, Fernand:** *Cultures symbiotiques.* — Bull. de la Soc. d'Horticulture de Genève 74 1929 (3-5, 18-20) 1 Abb.

[Vortrag über Pilzsymbiose, besonders Orchideenmykorrhiza.]

5. **Chodat, Fernand:** *Le problème des mycorrhizes.* — Bull. Soc. Bot. Genève (Compte Rendu des Séances) 21 1929/30 (290).
6. **Faes, H.:** *Le Coître ou maladie de la grêle.* — La „Terre vaudoise“ 21 1929 (606-607).
7. **Faes, H.:** *La maladie criblée du cerisier.* — Feuille volante Nr. 1 de la „Terre vaudoise“ 21 1929 (3 Seiten) 1 Abb.
[Clasterosporium carpophilum auf Kirschbäumen und seine Bekämpfung.]
8. **Faes, H.:** *Station fédérale d'essais viticoles à Lausanne et Domaine de Pully. Rapport annuel 1928.* — Annuaire agricole de la Suisse 30 1929 (99-123).
9. **Faes, H. et M. Staehelin:** *La lutte contre les parasites de la vigne, insectes et champignons en 1927 et 1928.* — Annuaire agricole de la Suisse 30 1929 (15-36).
10. **Faes, H. et M. Staehelin:** *Les parasites, insectes et champignons, des arbres fruitiers. Résultats de traitements d'hiver, de printemps et d'été effectués au cours de l'année 1928.* — Annuaire agricole de la Suisse 30 1929 (125-148).
11. **Faes, H. et M. Staehelin:** *Les parasites, insectes et champignons des arbres fruitiers.* — La „Terre vaudoise“ 21 1929 (795-800, 811-814, 840-842, 852-857) 6 Abb.
12. **Faes, H. et M. Staehelin:** *La lutte contre les parasites de la vigne, insectes et champignons en 1927 et 1928.* — La „Terre vaudoise“ 21 1929 (388-389, 413-415, 428, 440-441, 457-458, 472-474, 487-489, 516-518, 533-534, 563-564, 577, 590-591). — Annuaire agricole de la Suisse 30 1929 (15-36).
13. **Fahmy, Tewfik:** *Etude génétique sur la résistance du coton égyptien à la maladie du „Wilt“.* — Bull. Soc. Bot. Genève (Compte rendu des séances) 21 1929/30 (295-296).

[Referat über die Untersuchungen der Vererbung der Widerstandsfähigkeit von Baumwolle gegenüber *Neocosmospora vasinfesta* (Atk.) Smith.]

14. **Fischer, Ed.:** *Weitere Versuche mit dem auf Juniperus phoenicea auftretenden Gymnosporangium confusum.* — Mitt. Naturf. Ges. Bern (Sitzungsber. Bern. Bot. Ges.) 1928 1929 (XXVI).

[Verf. stellte durch Infektionsversuche fest, dass *G. confusum* auf *Crataegus* Aecidien und auf *Cydonia maliformis* Pykniden bildet. Beim Befall von *Cydonia* zeigten sich deutliche Unterschiede gegenüber der von *Juniperus Sabina* stammenden Form desselben Pilzes.]

15. **Fischer, Ed.:** *Eine Phalloidee aus Palästina; Phallus roseus Delile und die Gattung Itajahya Alfr. Möller.* — Berichte der Deutsch. Bot. Ges. 47 1929 (288-295) 3 Abb.

[Eine von J. Reichert in Palästina aufgefundene Phalloidee entspricht dem von Delile (1813) beschriebenen und seither nicht mehr beachteten *Phallus roseus*. Die Art ist in der Gattung *Itajahya* Alfr. Möller zu stellen und wird als *I. rosea* (Delile) Ed. Fischer beschrieben.]

- 15a. **Fischer, Ed.:** *Einiges über die Pilzgruppe der Phalloideen.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (55-60). Mit 1 Tafel.

16. **Fischer, Ed.:** *Über die Kleinarten von Uredineen aus der Gruppe der Puccinia asteris* (Untersuchungen von Frl. Stein). — Mitt. Naturf. Ges. Bern (Sitzungsberichte Bern. Bot. Ges.) 1929 (XX-XXI) 1930.

[Verf. gibt die Ergebnisse variationsstatistischer Untersuchungen einer Anzahl von Formen vom Typus der *Puccinia asteris* und der heteroecischen *Carex*-Puccinien, die ihre Aecidien auf Compositen bilden.]

17. **Fischer, Ed.:** *Über einige Probleme aus dem Gebiete der pilzlichen Infektionskrankheiten der Pflanzen.* — Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 (VII-VIII) 1930.

18. **Fischer, Ed.:** *Über das Ergebnis eines Infektionsversuches mit dem mediterranen Gymnosporangium gracile.* — Mitt. Naturf. Ges. Bern (Sitzungsberichte Bern. Bot. Ges.) 1929 (XXXII) 1930.

[*Gymnosporangium gracile* auf *Juniperus Oxycedrus* bildete in einem Infektionsversuch Aecidien auf *Crataegus* und *Cydonia maliformis*.]

19. **Fischer, Ed.:** *Eine Krankheit von Cydonia japonica.* — Schweiz. Obst- und Gartenbauzeitung 1930 Nr. 13 (216-217).

[Auf *Cydonia* (*Chaenomeles*) *japonica* trat in Bern eine *Monilia* auf, die sich durch grössere Sporen von *Sclerotinia cydoniae* Schellenberg unterscheidet, und die vorläufig als *Sclerotinia chaenomelis* n. sp. bezeichnet wird.]

20. **Fischer, Ed. und Gäumann, Ernst:** *Biologie der pflanzenbewohnenden parasitischen Pilze.* — Gustav Fischer, Jena 1929 (XII und 428 Seiten, 103 Abb. und zahlreiche Tabellen im Text).

[Im ersten Teil des Werkes untersuchen die Verfasser die Vorbedingungen für das Zustandekommen des parasitischen Verhältnisses auf Seiten des Wirtes und des Parasiten. Zuerst wird die konstitutionelle Empfänglichkeit und Widerstandsfähigkeit des Wirtes, sowie ihre Beeinflussung durch verschiedene Faktoren besprochen. Die Faktoren der Empfänglichkeit und Widerstandsfähigkeit sind entweder passiv (Resistenz) oder aktiv (Immunität). Analog ist das Kapitel über die Vorbedingungen auf Seiten des Parasiten gegliedert (konstitutionelle Verschiedenheiten in der Aggressivität der parasitischen Pilze, ihre Beeinflussung, Faktoren der Aggressivität). Das 3. Kapitel behandelt das Zusammentreffen von Parasit und Wirt (Erhaltung und Ausbreitung des Parasiten, den geeigneten Zeitpunkt des Zusammentreffens und die geeigneten Aussenbedingungen).

Im zweiten Teil wird der Verlauf des parasitischen Verhältnisses untersucht (Angriff des Parasiten auf den Wirt, Verhalten der vegetativen Zustände des Parasiten im Wirt, Anlage der Fruktifikationen des Parasiten, Wirkung des Parasiten auf den Wirt).]

21. **Galli-Valerio, B. et L. Ribordy:** *Un cas d'actinomyose cutanée de la main.* — Schweiz. med. Wochenschr. 59 1929 (131-133) 4 Abb.

22. **Habersaat, E.:** *Pilzzucht und Pilzverwertung.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (153-159).

[Verf. bespricht die Zucht des Champignons und seine pilzlichen Parasiten *Mycogone*, *Monilia fimicola* und *Verticillium infestans*.]

23. **Hersperger, C.:** *Über das Vorkommen einer Aecidienperidie bei Melampsoren.* -- Mitt. Naturf. Ges. Bern (Sitzungsber. Bern. Bot. Ges.) 1928 1929 (XXVII).

[Aecidien von *Melampsora larici-populina* auf *Larix decidua*, die sich in einem Infektionsversuch mit Teleutosporien auf *Populus trichocarpa* bildeten, zeigten eine deutliche Peridie.]

24. **Knapp, A.:** *Geriefter Scheidling. Volvaria gloiocephala Fries ex DC.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (62-63).
25. **Knapp, A.:** *Zum Riesenrötling Entoloma lividum (Fries ex Bull.) Quélet.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (69-70), 1 Tafel.
26. **Knapp, A.:** *Ein Riesenexemplar der hohen Morchel, Morchella elata Fries.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (71-75), 1 Abb.
27. **Knapp, A.:** *Die Röhrlinge der Schweiz.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (135-142).
- [Liste von 42, bis heute in der Schweiz, besonders in der Umgebung von Basel gesammelten *Boletus*-Arten (Nomenklatur nach Ricken).]
28. **Knapp, A.:** *Der flachhütige Scheiden-Knollenblätterpilz, Amanita verna Bull.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (133-134).
29. **Knapp, A.:** *Weisser Saum-Knollenblätterpilz, Amanita citrina (Schaeff.) Roques = (Amanita mappa Batsch. var. alba Price).* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (109) 1 farb. Tafel.
30. **Knapp, A.:** *Grüner Scheiden-Knollenpilz, Amanita phalloides (Fr.) Quélet.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (85-87) 1 farb. Tafel.
31. **Konrad, Paul und Maublanc, A.:** *Icones selectae Fungorum. Fasc. 4, Jan. 1929. 50 Tafeln, Text Seite 73-112, und Fasc. 5, Okt. 1929. 50 Tafeln, Text Seite 113-152.* — Paris (Paul Lechevalier).
32. **Konrad, Paul:** *Boletus amarellus Quélet, Synonyme Boletus Pierrhuguesi Boudier.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (20-21).

33. **Konrad, Paul:** *Pluteus cervinus* Schaeffer ssp. *atromarginatus* nom. nov. Synonyme *Pluteus umbrosus* Bresadola (non Ricken). — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (29-31).
34. **Konrad, Paul:** *Pholiota adiposa* (Fries) Quélet. — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (42-43).
[Ph. *adiposa* unterscheidet sich von Ph. *aurivella* Fr. ex Batsch. durch die kleinern, blässern Sporen, durch die kleinern Randzellen an der Lamellenschneide und durch den klebrigen und hohlen Stiel.]
35. **Konrad, P.:** *Cortinarius largus* Fries et subsp. *variicolor* Pers. — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (150-151).
36. **Konrad, P.:** *Psilocybe nuda*, *Nematoloma polytrichii* et *Nematoloma elongatum*. — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (151-153).
37. **Konrad, P.:** Gelber Saum-Knollenblätterpilz, *Amanita citrina* (Schaeff.) Roques. — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (98). 1 farb. Tafel.
38. **Konrad, P.:** *Inocybe rimosa* Bulliard espèce collective. — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (104-105, 110-112).
39. **Konrad, P.:** *Stropharia semigloba* (Fries ex Batsch.) Quélet. Synonyme *Stropharia stercoraria* (Fries ex Bull.) Quélet. — Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde 7 1929 (87-88).
40. **Konrad, P.:** Notes critiques sur quelques champignons du Jura. — Bull. Soc. Mycol. de France 45 1929 (35-77).
[Verf. macht einige Angaben über die Systematik und die Verbreitung einiger Hymenomyceten aus dem Jura.]
41. **Lendner, A.:** Les maladies cryptogamiques du rosier. — Revue horticole Suisse 2 1929 (146-148).
[Als Schädlinge der Rose werden beschrieben: *Peronospora sparsa*, *Phragmidium subcorticium*, *Sphaerotheca pannosa*, *Coniothyrium Fuckelii*, *C. Wernsdorffiae*, *Diaporthe umbrina*.]
42. **Lendner, A.:** Une maladie du *Matthiola vallesiaca* et du *Quarantain des jardins* (*Matthiola incana*). — Revue horticole Suisse 2 1929 (170-171) 4 Fig.

[Verf. beschreibt den Befall von Matthiola und anderen Cruciferen durch Sclerotinia Matthiolae Lendner und die Entwicklung des Parasiten.]

43. **Lendner, A.:** *Sur quelques maladies des chrysanthèmes.* — Revue horticole Suisse 2 1929 (242-244).

[Als pilzliche Schädlinge werden beschrieben: Puccinia chrysanthemi Roze, Oidium chrysanthemi Rabenh. und Bacterium tumefaciens Smith.]

44. **Lendner, Alfred:** *Détermination de Mucorinées (Deux Mucors nouveaux).* — Bull. Soc. Bot. Genève 21 1929/30 (256-263) 4 Abb.

[Als neue Arten werden beschrieben: Mucor indicus Lendner aus Indien und M. Buntingei Lendner aus England.]

45. **Lepik, Elmar:** *Untersuchungen über den Biochemismus der Kartoffelfäulen. I. Der Einfluss der Phytophthora-Fäule auf die chemische Zusammensetzung der Kartoffelknolle.* — Phytopathologische Zeitschr. 1 1929 (49-109). 15 Abb. — (Aus dem Institut für spezielle Botanik der Eidg. Techn. Hochschule Zürich.)

[Die Phytophthora-Fäule hat eine Zunahme der Pentosane, Methylpentosane und Rohfaser und eine Abnahme der Trockensubstanz der Knolle zur Folge. Erkrankte Knollenteile zeigen eine alkalische Reaktion. Eine allmähliche Auflösung der Stärkekörner erfolgt erst in spätern Stadien der Fäule. Der Pilz breitet sich während längerer Zeit nur in den peripheren Schichten der Knolle aus. Die Ausbreitung ist in erster Linie von der Sauerstoffzufuhr abhängig. Trockene Aufbewahrung verhindert die Ausbreitung des Pilzes nicht.]

46. **Maag, Rudolf:** *Baumbespritzung zur Bekämpfung von Insekten-schädlingen und Pilzkrankheiten.* (IV und 72 Seiten.) Dielsdorf, Selbstverlag des Verfassers 1929.

[Behandelt die pilzlichen Krankheiten, besonders Venturia inaequalis und Clasterosporium carpophilum und ihre Bekämpfung.]

47. **Maurizio, Anna:** *Einige Pilze aus dem Bienenstock.* — Mitt. Naturf. Ges. Bern (Sitzungsberichte Bern. Bot. Ges.) 1929 1930 (XXIII-XXV).

[Neben saprophytischen Aspergillen kommen als Parasiten im Bienenstock vor: *Aspergillus niger*, *A. flavus* (Steinbrut), *Pericystis apis* (Kalkbrut). Es wird nachgewiesen, dass der Pollenschimmel, *Pericystis alvei* heterothallisch ist.]

48. **Mayor, Eug.:** *Notes mycologiques — VII.* Bull. Soc. neuchâtoise Sc. nat. 54 1929 (45-59).

[Die Arbeit enthält ein Verzeichnis der vom Verf. 1927-1929 in den Kantonen Neuenburg und Waadt gesammelten parasitischen Pilze, von denen verschiedene Arten, sowie eine grosse Anzahl von Nährpflanzen für die Schweiz bisher noch nicht nachgewiesen sind.]

49. **Mayor, Eug.:** *Herborisations mycologiques dans la région de Chamonix (Haute-Savoie).* — Bull. Soc. Mycol. de France 45 1929 (171-183).

[Verf. hat 1928 in der Umgebung von Chamonix (Grenzgebiet) eine grosse Anzahl parasitischer Pilze: Peronosporaceen, Protomycetaceen, Exoascaceen, Erysiphaceen, Ustilagineen und Uredineen gesammelt.]

50. **Nüesch, Emil:** *Der amtliche Pilzkontrolleur als Hausschwamm-Sachverständiger.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (2-8, 17-19, 25-29).

[Verfasser bespricht das Leben der holzbewohnenden Hymenomyceten, Vorbeugungs- und Vernichtungsmassnahmen und beschreibt die wichtigsten der in Betracht kommenden Arten: *Merulius lacrymans* (Wulf) Fr., *M. hydroides* Hennings, *Poria vaporaria* Pers., *P. Vaillantii* DC., *Coniophora cerebella* Pers.]

51. **Nüesch, Emil:** *Stellungnahme zu den Beschlüssen der internationalen botanischen Kongresse von Wien und Brüssel betreffend die Pilznomenklatur.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (128-131).

52. **Osterwalder, A.:** *Die Phytophthora-Krankheit des Kernobstes, eine noch wenig bekannte Obstfäulnis.* — Schweiz. Zeitschr. für Obst- und Weinbau 38 1929 (329-332) 1 Abb.

[Befall von Tafelbirnen und Äpfeln durch *Phytophthora omnivora*.]

53. **Osterwalder, A.:** *Von der Weissfäule oder Hagelkrankheit der Trauben.* — Schweiz. Zeitschr. für Obst- u. Weinbau 38 1929 (383-386) 2 Abb.

[Befall der Beeren durch *Coniothyrium diplodiella*.]

54. **Schenk, H.:** *Das Ulmen-Sterben in Bern.* — „Der Bund“ 81. Jahrg. Nr. 328 (18. Juli 1930).

[Verf. beobachtete das Ulmensterben, verursacht durch *Graphium ulmi* Schwarz an verschiedenen Standorten in Bern.]

55. **Schuler, Fritz:** *Mein Pilzbüchlein.* — Schweizer Realbogen Heft 29/30. Bern (Paul Haupt) 1929.

56. **Seitz, J.:** *Zur Morphologie aerober Actinomyceten.* — Schweiz. med. Wochenschr. 59 1929 (768-770).

[Beschreibung eines *Actinomyces*-Stammes aus dem Sputum eines Streptokokken-Pneumonie-Patienten.]

57. **Stäger, R.:** *Vom Leben und Lieben der Pflanzenwelt. Beobachtungen eines Naturfreundes.* — (22 Abb., 3 Tafeln). Rascher & Cie., Zürich und Leipzig. 1929.

[Enthält einen Abschnitt über die Biologie von *Claviceps purpurea*.]

58. **Thellung, F.:** *Die Pilzvergiftungen im Jahre 1928.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (98-103).

59. **Thellung, F.:** *Vorschläge zur einheitlichen Benennung der Marktpilze.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (75-79).

60. **Thellung, F.:** *Ein neuer Giftpilz.* — Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (41-42).

[*Clitocybe dealbata* (oder *C. rivulosa*) können Vergiftungserscheinungen (Muskarin) hervorrufen, die bei Hunden und Katzen tödlich verlaufen können.]

61. **Villedieu, G.:** *La vie intime du mildiou.* — Extrait du Progrès agricole et viticole 1929.

62. **Wild, Nora:** *Untersuchungen über den Pulverschorf der Kartoffelknollen (*Spongospora subterranea* Wallr.) Johnson.* —

- Phytopatholog. Zeitschr. 1 1929 (367-452). Promotionsarbeit Eidg. Techn. Hochschule Zürich (Institut für spezielle Botanik).
63. **Wollenweber, H. W.:** *Das Ulmensterben und sein Erreger (Graphium ulmi Schwarz)*. — Flugblatt Nr. 94 der biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft. Juni 1929 (4 S.) 2 Abb.
64. **Wyss, Charles:** *Statistik des Pilzmarktes in Bern pro 1928*. — Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 7 1929 (23-24).

II. Neue oder bemerkenswerte Vorkommnisse und neu unterschiedene schweizerische Arten.

Die für die Schweiz neuen Vorkommnisse sind im folgenden Verzeichnis durch einen Stern (*) hervorgehoben; doch geschieht dies nur in den Gruppen, für die neuere, die ganze Schweiz umfassende Bearbeitungen vorliegen, die als Ausgangspunkt benützt werden können. Es bedeuten: Mit Stern versehene Pilznamen: Für die Schweiz neue Arten; mit Stern versehene Nährpflanzennamen: Für die Schweiz zum erstenmal angegebene Wirte. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern der vorstehenden Bibliographie. Ausserdem bin ich Herrn *Prof. Dr. Ed. Fischer* in Bern für seine wertvollen Angaben zu grösstem Dank verpflichtet.

Peronosporeen.

Für die Gattung *Peronospora* diene als Ausgangspunkt: *E. Gäumann, Beiträge zu einer Monographie der Gattung Peronospora Corda*. — Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz 5, Heft 4, 1923.

* *Peronospora gei* Syd. auf * *Geum coccineum* Sibth. und auf * *Geum montanum* Hort. (Sorte „Lady Strathedin“). Jardins de Perreux s. Boudry. Die beiden Pflanzen standen neben einander und waren gleich stark infiziert (48).

Peronospora iberidis Gäum. auf *Iberis amara* L. var. * *decepiens* (Jordan) Thellung. Près de Noiraigue (48).

* *Peronospora rubi* Rabenh. auf * *Rubus bregutiensis* Kerner und auf * *Rubus Menkei* Wh. Bois derrière Perreux s. Boudry (48).

Peronospora sanguisorbae Gäum. Auf * *Sanguisorba minor*. Gorges de l'Areuse. — Derrière Perreux s. Boudry (48).

Peronospora viciae sativae Gäum. auf *Vicia sativa* ssp. * *angustifolia* (L.) Gd. Cultures à Perreux s. Boudry (48).

Erysiphaceen.

Ausgangspunkt für die folgende Aufzählung: *Eug. Mayor, Contribution à l'étude des Erysiphacées*. Bull. Soc. Neuchâteloise des Sciences nat. 35 p. 43 ff., sowie „*Fortschritte der Floristik*“ Heft 28-37.

Podosphaera tridactyla (Wallr.) De Bary auf *Prunus avium* L. Lisière de bois au-dessus de Taconnaz, Chamonix, Grenzgebiet (49).

Podosphaera tridactyla (Wallr.) De Bary. Auf *Prunus Lauro-cerasus* L. Jardins de Perreux (48). Auf * *Prunus lusitanica* Roem. Jardins de Perreux s. Boudry. Bei beiden *Prunus*-Arten wurden nur die jungen Blätter der Spättriebe durch das *Oidium* befallen (48).

* *Podosphaera Schlechtendalii* Lev. Auf * *Salix viminalis* L. Bord du lac de Neuchâtel entre les cibleries de Cortaillod et la Tuilerie de Bevaix 1928 und 1929. — Diese sehr auffällige Art wurde 1851 von Léveillé beschrieben und ist seither nur noch einmal in Russland und einmal in Deutschland aufgefunden worden. (Im Herbarium des Bot. Instituts Berlin-Dahlem ist ein Exsikkat dieses Pilzes ohne Standortsangabe.) Es handelt sich hier wohl um eine sehr seltene Art. Mayor (48) fand Perithezien auch auf fünf andern *Salix*-Arten, die in der Nähe der befallenen *Salix viminalis* waren. Doch scheint es, dass die Fruchtkörper nur zufällig auf diese Blätter verschleppt wurden. *S. viminalis* ist vorläufig als einzige Wirtspflanze dieser Art zu betrachten.

Microsphaera alphitoides Griff. et Maubl. — Die Perithezien des Eichenmeltaus, die 1923 zum ersten Mal bei Bern gefunden wurden, traten in den folgenden Jahren an verschiedenen Orten auf. Besonders ausgiebig war die Perithezienbildung im Jahre 1928 (Mayor, 48 und Beobachtungen des Referenten).

Erysiphe cichoracearum DC. em. Salm. auf * *Aster ericoides* L. Jardin à Cerf s. Bevaix (48). — Auf * *Satureia Cala-*

mintha (L.) Scheele ssp. *silvatica* (Bromf.) Briq. Bois derrière Perreux s. Boudry (48). — Auf *Hieracium* **Lachenalii* Gmel. ssp. *stipatiforme* Dahlst. Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf *Hieracium murorum* L. ssp. **serratifolium* (Jord.) Zahn f. *genuinum* Zahn. Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf *Hieracium rapunculoides* A.-T. ssp. **rapunculoides* (A.-T.) Zahn f. *hemiplecotropum* Zahn. — Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf *Hieracium rapunculoides* A.-T., ssp. *rapunculoides* (A.-T.) Zahn β *intermedium* (A.-T.) Zahn c. *trachelium* Zahn. Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf *Hieracium rapunculoides* A.-T., ssp. **subcontractum* Zahn. Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf ***Solanum tuberosum** L. (*Erysiphe solani* Vanha, *E. cichoracearum* DC. em. Salm.) Von verschiedenen Standorten in der Umgebung von Boudry und Perreux (48), sowie bei Morges, leg. Mayor et Cruchet, September und Oktober 1928. Dieses Oidium, das 1903 in Böhmen von Vanha und seit 1921 in Frankreich in verschiedenen Gegenden beobachtet wurde, ist hier zum ersten Mal in der Schweiz nachgewiesen worden. Die Empfänglichkeit ist bei den einzelnen Kartoffelsorten verschieden, nach Mayor tritt das Oidium hauptsächlich auf der Sorte „Industrie“ auf, die auch von *Ducomet* (1921) als wenig widerstandsfähig bezeichnet wird. Da der Pilz erst im Herbst auftritt, ist der wirtschaftliche Schaden vorläufig nur unbedeutend.

Erysiphe graminis DC. auf *Agropyrum caninum* (L.) Pal., var. **typicum* (A. et G.) Volkart. Au Pied des rochers du Creux-du-Van (48).

Erysiphe horridula (Wallr.) Lév. auf **Symphytum asperum* Lepechin. Vaumarcus (48).

Erysiphe polygoni DC. em. Salm. auf **Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch. Pâturages entre la gare et les hôtels du Col des Montet, Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf **Cytisus Laburnum* L. Taillis au bord du lac à Vaumarcus (48). — Auf **Melilotus altissimus* Thuill. Entre Auvernier et Colombier. Boudry (48).

Pyrenomyceten.

Claviceps purpurea (Fr.) Tul. auf * *Avena sempervirens* * *Festuca vallesiaca* Gaud. und auf * *Festuca ovina ssp. duriuscula* (L.) Koch. Botanischer Garten Pont de Nant, leg. Prof. Wilczek (nach Mitteilung von Herrn Prof. Fischer).

Discomyceten.

* *Sclerotinia chaenomelis* Ed. Fischer. Moniliaform auf * *Cydonia* (*Chaenomeles*) *japonica*. Bern, leg. Dr. A. Kurz, Mai 1930.¹

Sclerotinia matthiolae Lendner auf * *Matthiola incana*. Genf, leg. Prof. Lendner (42).

Ustilagineen.

Als Ausgangspunkt dienen: H. C. Schellenberg, *Die Brandpilze der Schweiz*. Beitr. zur Kryptogamenflora der Schweiz 3 Heft 2 1911, sowie die „*Fortschritte der Floristik*“ in Heft 15-38 dieser Berichte.

Entyloma hieracii Syd. Auf *Hieracium murorum* L. ssp. * *seratifolium* (Jord) Zahn β *ellipticum* Zahn. Bois sur les pentes sud de la vallée de Chamonix, Grenzgebiet (49). — Auf * *Hieracium umbellatum* L., var. *monticola* Jord. Cultures, chez le Pussin près des Cernets sur les Verrières (48).

* *Entyloma dahliae* Syd. Auf * *Dahlia pinnata* Cav. (*D. variabilis* Hort.). Gärten von Perreux s. Boudry, Oktober 1929. Mehr oder weniger stark befallen wurden 36 Dahliensorten, die 1929 aus Frankreich bezogen worden waren, sowie 10 Sorten, die im gleichen Jahre aus Lausanne geliefert wurden. Dagegen waren alle Sorten, die schon seit längerer Zeit in Perreux kultiviert wurden, nicht befallen. Da der Pilz erst nach der Blütezeit auftritt, ist der Schaden nicht bedeutend (48).

Ustilago intermedia Schroeter auf * *Scabiosa lucida* Vill. Creux-du-Van (48).

¹ Vgl. Ed. Fischer: Pilzkrankheiten unserer Garten-Ziersträucher. Schweiz. Obst- und Gartenbauzeitung 1930 (289-290).

Uredineen.

Als Ausgangspunkt dieser Zusammenstellung dienen: *Ed. Fischer, Die Uredineen der Schweiz*, Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz 2 Heft 2 1904, sowie die „*Fortschritte der Floristik*“ in den Heften 15-38 dieser Berichte.

* *Uromyces borealis* Liro auf * *Rumex arifolius* All. I, III. Audessus des Bossons, le long du sentier du chalet des Pyramydes, 1800 m, Grenzgebiet (49). Auf *Rumex arifolius* hat Jaap (1917) ein *Aecidium* gefunden. Es ist möglich, dass auch dieses zu *U. borealis* gehört.

Uromyces melosporus (Therry) Syd. auf *Alchemilla Hoppeana* (Rchb.). Buser. Chamonix, Grenzgebiet (49).

Puccinia coronifera Klebahn f. sp. * *agropyri* Erikss. II, III auf * *Agropyrum repens* (L.) Pal. Bord du lac près d'Yverdon, à l'embouchure du Canal occidental. — Infektionsversuche mit Teleutosporen dieser Form ergaben *Aecidien* auf *Rhamnus cathartica* (48).

Puccinia coronata Corda f. sp. *holci* Klebahn II, III. Auf *Holcus lanatus* L. und *H. mollis* L. Chamonix, Grenzgebiet (49).

Puccinia cirsii Lasch. II. Auf * *Cirsium rivulare* (Jacq.) All. Le Noiret sur les Eplatures (48). — Mayor zeigte durch Infektionsversuche, dass *Cirsium rivulare* durch Teleutosporenmateriale von *C. oleraceum* stammend infiziert wurde.

Puccinia dentariae (Alb. et Schw.) Fuckel III. Auf * *Cardamine pinnata* (Lam.) R. Br. Jardin de Perreux s. Boudry (48). — Mayor hatte 1921 infizierte Pflanzen von *Cardamine polyphylla* und *C. pentaphylla* neben gesunde *C. pinnata* gepflanzt. Während der Pilz auf den beiden erstern Pflanzen jedes Jahr erschien, zeigt er sich auf *C. pinnata* erst 1929 (48).

Puccinia graminis Pers. II, III. Auf zahlreichen Gramineen aus der Umgebung von Chamonix, darunter *Arrhenatherum elatius* (L.) M. et K., *Holcus lanatus* L. und *H. mollis* L. (49).

Puccinia helianthi Schw. II, III. Auf *Helianthus cucumerifolius*. Jardin de Perreux, Sept. und Nov. 1928 (48).

Puccinia hieracii (Schum.) Mart. II, III. Auf folgenden Hieracien aus der Gegend von Chamonix (Grenzgebiet): *Hieracium juranum* Fr., ssp. **juranum* Zahn, **H. laevigatum* Willd., ssp. *nivale* (Froel.) Zahn, *H. murorum* L., *ssp. *oblongum* (Jord.) Zahn und ssp. **tenuiflorum* (A.-T.) Zahn, *H. rapunculoides* A.-T., ssp. *rapunculoides* (A.-T.) Zahn und ssp. **subcontractum* Zahn (49).

* *Puccinia* (*Uropyxis*) *mirabilissima* Peck. auf **Mahonia aquifolium* Nutt. Bern, botanischer Garten, leg. Prof. Dr. Samuelsson, August 1930. — „Diese amerikanische Art wurde erstmals 1922 in Schottland gefunden, 1925 in Dänemark, 1926 in Holland, 1929 in der Gegend von Rostock und an der baltischen Küste.“ (Mitteilung von Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer.)

Puccinia picridis Hazsl. Pykniden auf *Picris hieracoides* L. (Zusammenhang mit dem Uredo auf derselben Pflanze experimentell festgestellt, Mayor, 48.)

Puccinia obscura Schroeter II auf *Luzula nivea* (L.) Lam. et DC. Bois au-dessus des Bossons, le long du chemin des chalets de Merlet, Grenzgebiet (49).

Puccinia simplex (Koern.) Erikss. et Henn. In der Umgebung von Perreux ist die Uredo- und Teleutosporengeneration auf *Hordeum* sehr verbreitet, dagegen wurden dort noch nie Aecidien auf *Ornithogalum* gefunden. In Infektionsversuchen erzielte Mayor aber eine ausgiebige Aecidienbildung auf *Ornithogalum umbellatum* (48).

Puccinia violae (Schum.) DC. II, III, auf *Viola alba* Besser. Au-dessus de Bossons, sur les pentes nord, près du Moulin du Fau, Grenzgebiet (49).

Phragmidium fusiforme J. Schroeter II, III, auf *Rosa pomifera* Herrm., * var. *recondita* Chr. Taillis au bas de la montagne de Taconnaz, Grenzgebiet (49).

Phragmidium subcorticium (Schr.) Winter II, III, auf *Rosa atvietina* Gren., * var. *Thomasii* (Pug.) R. Keller. Taillis près

des Bossons, Grenzgebiet (49). — Auf *Rosa canina* L., * var. *lutetiana* (Lem.) Baker. Au-dessus des Houches, sur les pentes au nord de la vallée, Grenzgebiet (49).

Phragmidium tuberculatum J. Müller II, III, auf * *Rosa micrantha* Sm., var. *typica* Chr. Au-dessus des Houches, sur les pentes au nord de la vallée, Grenzgebiet (49).

Kuehneola albida (Kuehn) Magn. II, auf * *Rubus laciniatus* Willd. Jardins de Perreux s. Boudry. Die Zugehörigkeit zu dieser Art wurde von Mayor experimentell bestätigt (48).

Coleosporium melampyri (Rebent.) Klebahn I, auf *Pinus montana* Miller * var. *uncinata* (Ramond) Willkomm. Tourbière de Jean Colar sur les Eplatures und Beauregard s. Le Locle, Neuenburg (48).

Melampsora allii-salicis albae Klebahn II, III, auf *Salix vitellina* L. Jardins de Perreux s. Boudry. Vergers à Cor-tailod. Colombier. Montagny s. Yverdon. Zugehörigkeit experimentell festgestellt (Mayor, 48).

Melampsora larici-epitea Klebahn f. sp. *larici-daphnoidis* Klebahn II, III, auf *Salix daphnoides* Vill. Jardins de Perreux s. Boudry (48). Chamonix, Grenzgebiet (49).

Melampsora larici-tremulae Klebahn II, III, auf * *Populus alba* × *tremula* (*P. canescens*). Bord du lac près de la Tuilerie de Bevaix. Zugehörigkeit experimentell festgestellt (Mayor, 48).

Melampsora ribesii-viminalis Klebahn, auf * *Ribes nigrum* L. Jardin à Montagny s. Yverdon. — In den Infektionsversuchen von Mayor ging diese Form auf *Ribes aureum*, *alpinum*, *Grossularia*, *nigrum*, *petraeum* und *rubrum* über (48).

Hymenomyceten.

Benzoni (2) führt folgende Hymenomyceten als neu für den Kanton Tessin auf:

Pluteus (*Agaricus*) *cervinus* Schaeff., *P. leoninus* Schaeff., *P. chrysophaeus* Schaeff.

Entoloma phaeocephalum Bull., *E. lividum* Bull., *E. speculum* Fr.,
E. clypeatum (L.) Fr.

Clitopilus Prunulus Scop., *C. Prunulus* Scop. var. *orcella* Bull.

Eccilia griseorubella (Latsch).

Leptonia chalibaea Pers., *L. lazulina* Fr., *L. murina* Pers.

Nolanea mammosa Fr., *N. cetrata* Fr., *N. icterina* Fr.

Claudopus parasiticus (Quél.) Fr.

Gomphidius glutinosus (Schaeff.) Fr., *G. viscidus* (L.) Fr., *G. maculatus* Scop.

Paxillus panuoides Fr., *P. atrotomentosus* Batsch.

Pholiota caperata Pers., *Ph. mutabilis* Schaeff., *Ph. Aegerita*
Brig., *Ph. lucifera* Latsch, *Ph. destruens* Bond., *Ph. aurivella*
Batsch., *Ph. squarrosa* Müll.

Hebeloma crustiliniforme Bull., *H. longicaudum* Pers., *H. fasti-*
bale Fr., *H. hiemale* Bres., *H. mesophaeum* Fr.

Inocybe cincinnata Fr., *I. lanuginosa* (Bull.) Bres., *I. lacera*
Fr., *I. dstricta* Fr., *I. Patouillardi* Bres., *I. geophylla*
(Sow.) var. *lilacina* Fr., *I. fastigiata* var. *microsperma*
(Schaeff.).

Phlegmacium variicolor Pers., *Ph. largum* (Buxb.) Fr., *Ph.*
prasium (Schaeff.) Fr., *Ph. turbinatum* (Bull.) Fr., *Ph. ori-*
chalceum (Batsch.) Fr.

Myxacium collinitum (Pers.) Fr., *M. delibutum* Fr.

Inoloma violaceum (L.) Fr.

Dermocybe semisanguinea (Fr.?) Pers., *D. cinnamomea* Fr. var.
crocea Schaeff.

Telamonia haematochelia (Bull.) Fr.

Konrad (40) gibt in seiner Arbeit folgende Angaben über die Verbreitung
einiger Hymenomyceten:

Amanita abietinum (Secretan) Gilbert (Lausanne, leg. Secretan,
Valangin, Chaumont, leg. Konrad).

Hypholoma scobinaceum (Fr.) Ricken (Frankreich).

Inocybe asterosporus Quél., *I. Cookei* Bres., *I. brunnea* Quél.,
I. eutheles Berk. et Br. und *I. Quéletii* Konrad, nom. nov.
bilden zusammen die Gruppe der *Inocybe rimosa* Bull. sensu
lato. *I. eutheles* Berk. et Br. im Jura häufig.

Nolanea pascua Fr. ex Pers. ist eine Kollektivspezies bestehend
aus *N. hirtipes* (Schum.) Lange, *N. staurospora* Bres. (im
Jura und in den Alpen nicht selten). *M. mammosa* (Fr. ex L.)
Quél., *N. cetrata* Fr. sensu Ricken und *Entoloma ameides*
(Berk. et Br.) Sacc. (moosige Weiden im Jura).

Die Gruppe der *Tricholoma murinaceum* Bull. besteht aus folgenden
drei Arten:

Tricholoma astro-squamosum (Chev.) Sacc. (im Jura ziemlich
verbreitet, in der Ebene selten).

Tricholoma astro-squamosum (Chev.) Sacc., ssp. *squarrulosum*
Bres. (im Jura selten) und

Tricholoma virgatum (Fr.) Gillet ssp. *scioides* Secretan (ziemlich
selten: Lausanne, leg. Secretan, Genf, leg. Martin).

Clitocybe olida Quél. (selten, Môtiers, leg. Konrad, Chamonix, leg.
R. Maire).

Die Gruppe von *Hygrophorus (Limacium) discoideus* besteht aus den drei
folgenden Arten:

Hygrophorus nitidus Fr. (non Quélet, non Bataille, non Konrad).

Hygrophorus discoideus (Pers.) Fr. non Quélet (im Jura häufig).

Hygrophorus leucophaeus Scop. (im Jura nicht häufig).

Die Gruppe des *Boletus pachypus* besteht aus drei Arten:

Boletus calopus Fr. (Nadelwälder häufig),

Boletus albidus Roques (im Jura selten) und

Boletus albidus Roques ssp. *eupachypus* Konrad (selten, Genf,
Jura).

In der Gruppe des *Boletus appendiculatus* kommt ausser der ssp. *regius*
im Jura noch die ssp. *palescens* Konrad nom. nov. vor, mit der *Boletus albidus*
ssp. *eupachypus* verwechselt werden könnte.

Cantharellus tubiformis Fr. ex Bull. (*C. infundibuliformis*) hat
zwei Varietäten: var. *lutescens* Fr. (im Jura ziemlich selten,
Neuenburg) und die zweifelhaftere var. *subramosus* Bres.

Amanita caesarea, Chiasso, leg. Benzoni (Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (127).

Globalaria pusilla (Batsch.) Quél., Val di Muggio, Tessin, leg. Benzoni (1). Abweichende Form.

Gastromyceten.

Clathrus cancellatus Tourn. Chiasso, leg. Benzoni (Schweiz. Zeitschr. für Pilzkunde 7 1929 (127).

Fungi imperfecti.

* *Graphium ulmi* Schwarz auf * *Ulmus campestris* L. Bern, botanischer Garten (nach mündlicher Mitteilung von Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer). Der Pilz ist seit einigen Jahren aus Deutschland, Holland, Belgien, England und Österreich bekannt, wo er das „Ulmensterben“ verursacht und stark schädigend auftritt. Bern (54), Basel, vgl. auch Wollenweber (63).

* *Torula murorum* Corda. An den Wänden der Douchenanlage im Sekundarschulhause Bern-Bümpliz seit 1925.